

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadt Brandenburg an der Havel - FB IV Jugend, Soziales und Gesundheit

Postanschrift: Wiener Str. 1

Ort: Brandenburg an der Havel

NUTS-Code: DE401 Brandenburg an der Havel, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 14772

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): FB IV/ FG 50

E-Mail: sozialamt@stadt-brandenburg.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.stadt-brandenburg.de>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSSatellite/notice/CXP9YDQR52F/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSSatellite/notice/CXP9YDQR52F>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Bewachung der Gemeinschaftsunterkunft Upstallstr. 13

Referenznummer der Bekanntmachung: SVBRB-50-2021-V01-50-EU

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

85320000 Dienstleistungen im Sozialwesen

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Es wird die Bewachung einer Gemeinschaftsunterkunft zur Unterbringung und Betreuung von max. 660 Personen, die dem Personenkreis §4 Nr. 3 bis 8 LAufnG zuzuordnen sind ausgeschrieben. Die ausgeschriebene Tätigkeit umfasst die Bewachung dieser Unterkunft für den Zeitraum vom 01.06.2021 bis 31.05.2023. Die Unterkunft befindet sich in der Stadt Brandenburg an der Havel.

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

Wert ohne MwSt.: 1 617 000.00 EUR

- II.1.6) **Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
85320000 Dienstleistungen im Sozialwesen
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE401 Brandenburg an der Havel, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung:
Gemeinschaftsunterkunft Upstallstr. 13 14772 Brandenburg an der Havel
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Es wird die Bewachung einer Gemeinschaftsunterkunft zur Unterbringung und Betreuung von max. 660 Personen, die dem Personenkreis §4 Nr. 3 bis 8 LAufnG zuzuordnen sind ausgeschrieben. Die ausgeschriebene Tätigkeit umfasst die Bewachung dieser Unterkunft für den Zeitraum vom 01.06.2021 bis 31.05.2023. Die Unterkunft befindet sich in der Stadt Brandenburg an der Havel
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Qualitätskriterium - Name: Handlungs-Qualitätssicherungskonzept / Gewichtung: 30
Preis - Gewichtung: 70
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
Wert ohne MwSt.: 1 617 000.00 EUR
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/06/2021
Ende: 31/05/2023
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
- Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**
- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschussgründen nach § 123, 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und zum Nachweis der Eignung hat der Bieter mit dem Angebot die unterzeichnete Eigenerklärung einzureichen.
Im Bereich der Befähigung zur Berufsausbildung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister betrifft dies: Eintragung im Berufs- oder Handelsregister gemäß § 44 Abs. 1 VgV, die nicht älter als 1 Jahr ist.
- III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

E1 Eigenerklärung (Formblatt V0008)

E3 Unternehmensdarstellung incl. Umsatzkennzahlen (Formblatt V007)

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

E1 Eigenerklärung (Formblatt V008)

E2 Eigenerklärung zum Personaleinsatz

E4 Referenzen (Formblatt V009)

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) Verwaltungsaangaben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 03/03/2021

Ortszeit: 10:30

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 01/06/2021

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 03/03/2021

Ortszeit: 10:30

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3) Zusätzliche Angaben:

1) Fragen zu den Vergabeunterlagen und zum Auftragsgegenstand können bis spätestens zum 26.02.2021 um 12:00 Uhr über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes gestellt werden.

Fragen sind ausnahmslos über den genannten Kommunikationsweg zu stellen und werden nur auf diesem Weg beantwortet. Bieter sind eigenständig dafür verantwortlich, sich im Kommunikationsbereich über gegebene Antworten und Hinweise des Auftraggebers zu informieren.

2) Es wird darauf hingewiesen, dass der Auftraggeber eine Abfrage gemäß § 12 BbgVergG über Eintragungen in der Sperrliste und gemäß § 19 Mindestlohngesetz ein Gewerbezentralregisterauszug anfordern wird.

Die Vordrucke V014_Nachunternehmererklärung und V015_Nachunternehmervereinbarung BbVergG (falls zutreffend) müssen erst nach Aufforderung des Auftraggebers eingereicht werden, außer im Fall der Eignungsleihe, insbesondere wenn dadurch die fehlenden Eignungen des Bieters insoweit ergänzt wird.

Bekanntmachungs-ID: CXP9YDQR52F

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Postanschrift: Heinrich Mann Allee 107

Ort: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land: Deutschland

Telefon: +49 331866-1610

Fax: +49 331866-1652

Internet-Adresse: <http://www.mwe.brandenburg.de>

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Bei Verstößen gegen Vergabevorschriften kann auf Antrag ein Nachprüfungsverfahren bei der oben genannten Vergabekammer eingeleitet werden.

Voraussetzung für die Einlegung eines Nachprüfungsantrags ist das Vorliegen der Anforderungen des § 160 Abs. 3 GWB. In diesem Zusammenhang sind Verstöße gegen Vergabevorschriften, die der Antragsteller im Vergabeverfahren erkannt hat, innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis über den Vergaberechtsverstoß gegenüber der Vergabestelle zu rügen.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

Weiterhin dürfen bis zu dem Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens nicht mehr als 15

Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sein.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Postanschrift: Heinrich Mann Allee 107

Ort: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land: Deutschland

Telefon: +49 331866-1610

Fax: +49 331866-1652

Internet-Adresse: <http://www.mwe.brandenburg.de>

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
27/01/2021